

Digital-Guides helfen beim Einsatz der AusweisApp

Kostenloses Unterstützungsangebot in Stadtbibliothek erleichtert Nutzung der Onlinedienste

Ein polizeiliches Führungszeugnis beantragen, den Wohnsitz ummelden, eine Rentenauskunft einholen, oder auch den BAföG-Antrag online stellen – dies und einiges mehr lässt sich dank der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte ohne langes Warten auf Termine mit der AusweisApp bequem von zu Hause aus erledigen. Um noch mehr Menschen für diese sichere und einfache Möglichkeit der digitalen Verwaltung zu gewinnen, bietet ihnen der Senator für Finanzen mit der Stadtbibliothek Bremen in Kooperation mit den Vereinen eGovernment made in Bremen und buergerservice.org passgenaue Unterstützung an. In einem Gemeinschaftsprojekt helfen Digital-Guides donnerstags und samstags jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr im Kleinen Studio der Zentralbibliothek (Am Wall 201) interessierten Bürgerinnen und Bürgern beim Installieren und der Nutzung der AusweisApp und beim Registrieren der BundID. Sie zeigen auch, wie man sich mit der AusweisApp auf dem Smartphone einloggt, um beispielsweise Unterhaltsvorschuss oder Elterngeld zu beantragen, die Kfz-Anmeldung zu erledigen oder sein Punktekonto beim Kraftfahrt-Bundesamt online einzusehen. Die Digital-Guides arbeiten ehrenamtlich. Sie kommen überwiegend vom Bremer Unternehmen Governikus, das die AusweisApp für den Bund entwickelt, und vom Verein eGovernment made in Bremen. Auch engagierte Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unterstützen das Team. Wer das kostenlose Angebot noch bis Ende November nutzen möchte, bringt den Personalausweis oder Aufenthaltstitel, die PIN bzw. den PIN-Brief und das Smartphone mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Finanzsenator Björn Fecker: „Die zunehmende Digitalisierung erleichtert das Leben, aber wir dürfen Menschen dabei nicht abhängen. Nicht allen erschließt sich auf Anhieb, wie sie die nötige Technik ins Laufen bringen und die Onlinedienste der Verwaltung nutzen. Umso wichtiger ist gut verständliche Unterstützung durch versierte Menschen. Mit unserem Angebot wollen wir Hürden abbauen und die Onlinedienste für alle leicht nutzbar machen. Die Initiatoren des Projektes handeln hier im besten Sinne von Bürgerservice. Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich engagierten Digital-Guides und der Stadtbibliothek, die an zentraler Stelle ihre gut erreichbaren Räumlichkeiten für dieses Angebot zur Verfügung stellt und die digitale Medienkompetenz fördert.“

Carola Heilemann-Jeschke, Leiterin der Abteilung Zentrales IT-Management und Digitalisierung öffentlicher Dienste beim Senator für Finanzen: „Die Vertrautheit der Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit der digitalen Identität ist eine wesentliche

Voraussetzung dafür, dass das Versprechen eines unkomplizierten und sicheren Identitätsnachweises im Alltag durch die EUDI-Wallet eingelöst werden kann. Dieses Vertrauen wollen wir mit unserer Aktion aufbauen und fördern. Ob und wie dieses Pilotprojekt in ein Regelangebot überführt wird, hängt auch von den Ergebnissen der begleitenden Evaluation ab, mit der Prof. Dr. Herbert Kubicek beauftragt ist, der das Projekt maßgeblich unterstützt und den Kontakt zur Stadtbibliothek vermittelt hat.“

Dr. Stephan Klein, Geschäftsführer von Governikus und Vorstandsmitglied von eGovernment made in Bremen: „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger ermutigen, einen Schritt hin zur digitalen Teilhabe zu gehen. Genau hier setzt das Projekt Digital-Guides an: Es zeigt Menschen vor Ort, wie einfach und sicher die Online-Ausweisfunktion genutzt werden kann und wie sehr es den Alltag erleichtert, wenn Verwaltungsdienste jederzeit von zu Hause aus verfügbar sind. Als Entwickler der AusweisApp freuen wir uns sehr, einen Beitrag zur digitalen Aufklärung und Selbstbestimmung zu leisten. Das Projekt veranschaulicht, wie Bildungsarbeit und technische Innovation Seite an Seite agieren – und wie stark Bremen ist, wenn es um digitale Souveränität geht.“

Lucia Werder, Direktorin der Stadtbibliothek Bremen: „Ein sehr hilfreiches Angebot für alle Menschen in Bremen, um Hürden in der digitalen Welt abzubauen und damit digitale Teilhabe zu ermöglichen. Bibliotheken sind für dieses Angebot als niedrigschwellige Orte mit hoher Aufenthaltsqualität, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, bestens geeignet. Deshalb freuen wir uns sehr, diesem Angebot bei uns einen Raum eröffnen zu können.“